



Methode des Monats, September 2017

Aktives Strukturieren

Zielsetzung: Bei der Methode „Aktives Strukturieren“ (auch Struktur-Lage-Technik) wird ein Themengebiet begrifflich durch die Studierenden strukturiert. Die Studierenden erhalten dabei einen Überblick über das Thema, entwickeln Verständnis für Begriffsstrukturen und Zusammenhänge und lernen, sich mit anderen zu besprechen bzw. Ergebnisse auszuhandeln. Die Methode lässt sich gut zum Wiederholen bereits erlernter Inhalte einsetzen.

Durchführung:

1. Der/die Lehrende verteilt Karteikarten mit Begriffen, die zum Thema gehören und bittet die Studierenden, diese in Gruppenarbeit in eine sinnvolle Struktur/Reihenfolge zu bringen und diese an der Pinnwand/Wand darzustellen.
2. Die Ergebnisse werden von dem/der Lehrenden mit weiteren Anmerkungen ergänzt bzw. das Plenum diskutiert über die Ergebnisse.

Gruppengröße: ca. 8-50

Zeitaufwand: Vorbereitungszeit, 20-45 Minuten

Material: Vorbereitete Karten, Pinnwände oder Raumwände, Nadeln, Kreppband

Literatur: Personalentwicklung/Hochschuldidaktik des KIT: Methode Aktives Strukturieren. Online unter: https://www.peba.kit.edu/downloads/Aktives_Strukturieren.pdf (abgerufen 13. Juni 2017)